

Automatisierung einer DFÜ-Netzwerkverbindung

Um den Vorgang der Verbindungsaufnahme mit einem Internet-Diensteanbieter, einem Online-Dienst oder einem Remote-Computer zu automatisieren, können Sie ein DFÜ-Netzwerkskript erstellen.

Klicken Sie auf eine der folgenden Schaltflächen, um mit der Erstellung eines DFÜ-Netzwerkskripts zu beginnen. Einen Überblick über das Skriptkonzept erhalten Sie, wenn Sie auf **Übersicht über Skripte für DFÜ-Netzwerke** klicken.

- [Erstellen einer Skriptdatei](#)
- [Zuweisung einer Skriptdatei zu einer DFÜ-Netzwerkverbindung](#)

- [Übersicht über Skripte für DFÜ-Netzwerke](#)

Übersicht über Skripte für DFÜ-Netzwerke

Viele Internet-Diensteanbieter und Online-Dienste verlangen, daß Sie zur Erstellung einer Verbindung Informationen wie Ihren Anwendernamen und Ihr Kennwort eingeben. Sie können ein DFÜ-Netzwerkskript erstellen, das diese Informationen automatisch anzeigt, so daß Sie diese Angaben nicht bei jeder Verbindungsaufnahme neu eingeben müssen.

Zur Erstellung eines DFÜ-Netzwerkskripts verwenden Sie einen Texteditor wie den Windows-Editor, um eine Skriptdatei zu erstellen, und weisen diese Datei dann mit Hilfe des DFÜ-Skript-Programms einer eingerichteten DFÜ-Verbindung zu.

Erstellen einer Skriptdatei

- 1 Klicken Sie hierauf , um WordPad zu starten.
- 2 Öffnen Sie in dem Ordner, der Ihre Microsoft Plus!-Programmdateien enthält, das Dokument SKRIPT.DOC. Dieses Dokument enthält die DFÜ-Skriptbefehl-Sprache, die Sie beim Erstellen Ihrer Script-Datei benötigen werden.
- 1 Klicken Sie hierauf , um Notepad zu starten.
Oder öffnen Sie in einem anderen Texteditor eine neue Datei.
- 2 Geben Sie die Skriptbefehle ein, mit denen die von Ihrem Internet-Diensteanbieter, dem Online-Dienst oder dem Remote-Computer benötigten Informationen übergeben werden. Falls nötig, verwenden Sie das Dokument SKRIPT.DOC.
- 5 Speichern Sie die Datei unter einem beliebigen Namen.

Tips

- Damit das DFÜ-Skript-Programm die Datei einfacher finden kann, sollten Sie diese im Zubehörordner speichern und die Namensweiterung .SCP verwenden.
- Sie können SKRIPT.DOC als Referenz drucken. Klicken Sie dazu im Menü **Datei** auf **Drucken**.

Weitere Schritte

-  [Zuweisung einer Skriptdatei zu einer DFÜ-Netzwerkverbindung](#)

So weisen Sie eine Skriptdatei einer DFÜ-Netzwerkverbindung zu

- 1 Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme**, zeigen Sie auf **Zubehör**, und klicken Sie dann auf **DFÜ-Skript-Programm**.
- 2 Klicken Sie auf die Verbindung, der Sie die Skriptdatei zuweisen möchten.
Haben Sie keine Verbindung eingerichtet, so doppelklicken Sie zunächst auf **Arbeitsplatz** und dann auf **DFÜ-Netzwerk**.
Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf **Siehe auch** klicken.
- 3 Geben Sie im Fenster **Dateiname** den Ort und den Namen der Skriptdatei ein, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um nach der Datei zu suchen.
- 4 Führen Sie alle sonstigen notwendigen Änderungen durch, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

{button ,AL("a_rna_dialup")} Siehe auch

Eine Skriptdatei enthält Skriptbefehle, Parameter und Ausdrücke, die Informationen an den Remote-Computer sendet und von diesem empfängt. Zu diesen Informationen gehören u.a. Anwendername und Kennwort, Anschlußinformationen, Wagenrücklauf- und Zeilenvorschubzeichen und Pausen.

Weitere Informationen über die Benutzung der DFÜ-Skriptbefehl-Sprache, mit der Sie eine Skriptdatei erstellen können, erhalten Sie, wenn Sie mit WordPad die Datei SKRIPT.DOC öffnen. Diese Datei finden Sie in dem Ordner, der Ihre Microsoft Plus!-Programmdateien enthält.

Ein Internet-Dienstleister unterhält einen direkt mit dem Internet verbundenen Server. Sofern Ihre Firma keine direkte Verbindung zum Internet unterhält, müssen Sie eine Verbindung über einen Dienstleister oder The Microsoft Network herstellen.

Listet die bereits erstellten DFÜ-Netzwerkverbindungen auf. Wählen Sie die Verbindung aus, der Sie das Skript zuweisen möchten.

Klicken Sie hierauf, um die Eigenschaften der ausgewählten Verbindung anzuzeigen. Sie können an den Eigenschaften alle gewünschten Änderungen vornehmen.

Hier können Sie Ort und Dateinamen des Skripts eintragen, das Sie der ausgewählten Verbindung zuweisen möchten. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wenn Ihnen der Ort oder der Dateiname des Skripts nicht bekannt ist.

Klicken Sie hierauf, um auf Ihrem Computer nach der gewünschten Skriptdatei zu suchen.

Klicken Sie hierauf, um die spezifizierte Skriptdatei mit Hilfe des Editors zu bearbeiten.

Ermöglicht Ihnen die schrittweise Ausführung des Skripts bei der Herstellung der Verbindung. Dies ist für die Fehlersuche im Skript nützlich.

Minimiert das Terminalfenster, in dem die zum Remote-Computer gesendete und von diesem empfangene Information angezeigt wird. Vergewissern Sie sich, daß dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wenn Sie diese Informationen während der Ausführung des Skripts verfolgen möchten.

Klicken Sie hierauf, um ein Hilfethema mit einer Beschreibung der in einer Skriptdatei möglichen Befehle aufzurufen.

Zeigt die der aktuellen Verbindung zugewiesene Skriptdatei an. Klicken Sie auf **Schritt**, um das Skript schrittweise auszuführen.

Klicken Sie hierauf, um das Skript schrittweise auszuführen. Verwenden Sie diese Option zur Fehlersuche in Ihrem Skript.

Zeigt die Informationen an, die zum Remote-Computer gesendet und von diesem empfangen werden.

Ist das Kontrollkästchen **Tastatureingabe zulässig** aktiviert, so können Sie Informationen an den Remote-Computer senden, indem Sie diese hier eingeben.

Ermöglicht Ihnen das direkte Senden von Informationen an den Remote-Computer, indem Sie diese hier eingeben. Dies ist insbesondere dann von Nutzen, wenn Sie Ihr Skript anhalten und dem Remote-Computer manuell Informationen übermitteln müssen.

Klicken Sie hierauf, um mit der Herstellung der Verbindung fortzufahren.

